

Niederschrift

über die 8. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Betriebsausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe
am Donnerstag, **09.05.2019**, 17:00 Uhr - 17:50 Uhr,
Raum 204, Abfallwirtschaftsbetriebe Münster, Rösnerstraße 10, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Sabine Lütke Schwienhorst (Vertretung für Herrn Frank Baumann), Hans Neumann, Karl-Hans Sonnabend

von der SPD-Fraktion:

Hedwig Liekefedt (ab 17.03 Uhr / Punkt 3.2), Ludger Steinmann

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Gerhard Joks, Dr. Martin Pfeiffer (Vertretung für Frau Prof. Dr. Rita Stein-Redent)

von der FDP-Fraktion:

Hans Varnhagen

von der Fraktion DIE LINKE.:

Heiko Wischnewski

von der Verwaltung:

Sabine Beckmann, Thomas Dornseif, Jürgen Günther, Dorothee Jäckering, Christian Lücke, Thomas Möller, Matthias Peck, Hugo Tork, Gregor Walterbusch, Christian Wedding, Jürgen Thrun

für die Schriftführung:

Georg Homann

Es fehlte/n:

Frank Baumann, Prof. Dr. Rita Stein-Redent

Gäste:

Herr Dr. Marko Heyse (WWU, Institut für Soziologie, Forschungsgruppe BEMA)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 8. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Betriebsausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe am 09.05.2019

Tagesordnung

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Anmerkungen zu den Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 21.02. und 26.03.2019
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Kurzpräsentation der wichtigsten Ergebnisse aus der jährlichen Bürgerumfrage "AWM-Barometer" durch Dr. Marko Heyse, WWU Münster
5. Verschiedenes

Herr Steinmann eröffnete um 17:00 Uhr die 8. Sitzung des Betriebsausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster und stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Punkt 1 der Tagesordnung**Festsetzung der Tagesordnung**

Keine Wortmeldungen.

Punkt 2 der Tagesordnung**Anmerkungen zu den Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 21.02. und 26.03.2019**

Keine Wortmeldungen.

Punkt 3 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

- 3.1 Herr Peck stellte Herrn Thomas Möller vor, der ab sofort als sein persönlicher Referent tätig sei. Herr Achim Specht sei in den Ruhestand getreten.
- 3.2 Herr Wedding blickte zurück auf die öffentlichkeitswirksamen Aktionen anlässlich des 1.5. am Aasee. Das Ziel, auf die Anti-Littering-Kampagne aufmerksam zu machen, sei ganz eindeutig erreicht worden. In verschiedenen Medien sei ausführlich berichtet und die Zielgruppen seien sensibilisiert worden. Herr Peck wies auf das ehrenamtliche Engagement aus der Bürgerschaft hin und bestätigte, dass beim Aufräumen am Nachmittag des 2.5. auch einige der Partygänger vom Vorabend dabei gewesen seien.

- 3.3 Aufgrund einer mündlichen Anfrage von Herrn Steinmann in der Sitzung des Betriebsausschusses vom 21.02.2019 berichtete Herr Wedding über den aktuellen Sachstand zur gewerblichen Sammlung von Sperrmüll. Das Bundesverwaltungsgericht habe am 23.02.2018 letztinstanzlich entschieden, dass die Überlassungspflicht an die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger nicht für Sperrmüll gelte. Gewerbliche Sammler könnten somit, nach vorheriger Anzeige bei der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde, eine eigene Sammlung organisieren. Nach Rückfragen von Herrn Varnhagen und Frau Liekefedt betonte Herr Wedding, es gehe um den Aufbau eines eigenen Sammelsystems, nicht etwa um die gewerbliche Mit-Nutzung der regelmäßigen städtischen Sperrgutabfuhr. Frau Beckmann ergänzte, Dritte dürften keinerlei Elektroschrott oder gefährliche Abfälle sammeln. Außerdem müsse vorab geprüft werden, ob überwiegende öffentliche Interessen dieser Sammlung entgegenstehen. Herr Steinmann bedankte sich bei der Verwaltung für die ausführlichen Informationen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Kurzpräsentation der wichtigsten Ergebnisse aus der jährlichen Bürgerumfrage "AWM-Barometer" durch Dr. Marko Heyse, WWU Münster

Herr Steinmann begrüßte Herrn Dr. Heyse, der die Ergebnisse der Bürgerumfrage anhand einer vorbereiteten Präsentation vorstellte.

Herr Dr. Heyse berichtete, die Bürgerumfrage habe, ähnlich wie in den Vorjahren, zu einem für die AWM insgesamt sehr guten Ergebnis geführt. Die aktuelle Kampagne zum Thema Bioabfall sei offensichtlich gut in der Bürgerschaft angekommen und vielen der Befragten bekannt.

Im Anschluss an die Präsentation beantwortete Herr Dr. Heyse mehrere Fragen der Ausschussmitglieder. Auf Nachfrage von Herrn Joksche betonte Herr Wedding, die jährlichen Telefonbefragungen durch die WWU eigneten sich nicht für Vergleiche mit anderen Entsorgungsbetrieben. Hierfür beteiligten sich die AWM am langjährigen Erfahrungsaustausch innerhalb des VKU.

Die Ergebnisse der Befragung sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

gez.

Ludger Steinmann
Vorsitz

gez.

Georg Homann
Schriftführung